

Kampf der Geschlechter am Grill

Deutschland sucht den Super-Griller: Zehn Frauen und zehn Männer haben um den Einzugs ins Finale des Wettbewerbs „Grilliganten 2012“ gekämpft. Beim Casting in Köln mussten alle grillen, zunächst vorgegebenes Fleisch, danach eine eigene Spezialität. **Semina Ibesevic** und **Derya Canpolat**

IHR DRAHT ZU DIESER SEITE
Telefon: 02 21/16 32-584
Fax: 02 21/16 32-547
koeln@kr-redaktion.de

versuchten, mit gegrillten Bananenscheiben zu punkten. „Ich finde, es ist ein doofes Klischee, dass nur Männer an den Grill dürfen“, sagte **Vita Krause** (24) aus Köln, die sich wie elf weitere für das Finale im August in Hamburg qualifizierte. Sternkoch und Jurymitglied **Manfred Lang** blieb unparteiisch: „Ich bin für die Besseren.“

Wenn am heutigen Samstag ganz England Kopf steht und

das 60-jährige Thronjubiläum der Queen feiert, haben rund 830 Schüler ihren Beitrag zu dem runden Jubiläum schon geleistet: die Schüler der englischen Schule St. Georges haben den gestrigen Freitag zu Ehren des Oberhauptes der königlichen Familie gestaltet. Sei es in königlichen Gewändern Teetrinken, Fish'n'Chips essen oder ein Porträt der Queen malen – alles, um die Königin, die seit 60 Jahren England regiert, zu würdigen. „Wir machen jedes Jahr zum Thronjubiläum eine kleine Feier, doch dieses Jahr mussten wir uns was Großes einfallen lassen“, erklärt **Julia Leisten** von der St. Georges School. In diesem Sinne: Lang lebe die Queen!

„Ich habe im Fußball mehrere Europa- und Weltmeisterschaften moderiert, aber heute erfülle ich mir einen Lebensraum – mein erstes Kickfinger-Turnier.“ Ganz ernst meinte die Moderatorenlegende **Heribert Faßbender** das wohl nicht, aber beim Kickfinger-Turnier der Ant-



Grillcasting: Semina Ibesevic (l.) und Derya Canpolat. (Foto: Hanano)

werpes AG legte sich der 71-Jährige im Grünfeld an der Brüsseler Straße trotzdem ordentlich ins Zeug. Angelehnt an das Tipp-Kick-Spiel, lieferten sich acht Teams aus jungen Mobile-App-Designern spannende Finger-Matches über je acht Minuten. Am Ende aber

gab es nur zwei Sieger: **Jeong-Il Sin** und **Uta Klink** vom Team „Birnenauflauf“ nahmen die goldene Trophäe und den Champagner entgegen.

Golfen zwischen Möbeln und anderen Einrichtungsgegen-

ständen – da hätte auch Tiger Woods möglicherweise so seine Probleme. Das meint **Stefan Gausepohl** vom Colonia Imi Club (CIC), der Neu-Kölnern in führenden Positionen eine Heimat bietet: „Nur weil jemand normalerweise ein guter Golfer ist, heißt das nicht, dass dieser auch beim Indoorgolfen gut ist“, sagte der zweite Vorsitzende während des Testlaufs zum CIC Indoorgolf Cup, der am 9. November in der Designpost stattfindet. 150 Teilnehmer werden dann unter dem Motto „Vermöbelt! Der CIC schlägt wieder zu“ auf 36 ungewöhnlichen Bahnen die Bälle schlagen.

Vor einer Woche in Baku – heute in der Lanxess-Arena: Die „TV total Autoball EM 2012“ (Pro7) von **Stefan Raab** wird heute Abend (20.15 Uhr) um einen weiteren Gast bereichert. Die Siegerin des Eurovision Song Contests **Loreen** aus Schweden präsentiert dort das erste Mal in Deutschland ihren Titel „Euphoria“. Tickets gibt es ab 19,50 Euro im Arena-Shop.

GLÜCKWUNSCH!

HDI-Gerling spendet 10 000 Euro

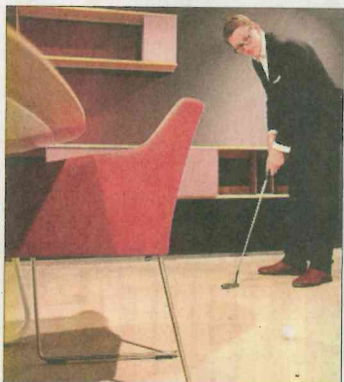
„Kindern eine Perspektive geben“ – unter diesem Motto hat die Versicherung HDI-Gerling bereits zum vierten Mal die Hilfsorganisation **World Vision** unterstützt. 10 000 Euro gehen dadurch nun an ein Bildungsprojekt in Äthiopien, damit Kinder dort wieder zur Schule gehen können. Die Summe ergab sich aus abgeschlossenen Kinderpolice-Verträgen, die auf einen bestimmten nachhaltigen Fonds setzen. Pro Vertrag spendete HDI-Gerling zehn Euro.

AM WOCHENENDE



Top-Design

DANIEL TAAB rät zum **Mode-Ausflug**



Um die Möbel rum: Testlauf zum Indoorgolf Cup in der Designpost.



Zu Ehren der Queen: Die Schüler der St. Georges School mit Lehrerin Julia Leisten begingen das Thronjubiläum vorab. (Foto: Gauger)



In seinem Element: Heribert Faßbender beim Fingerfußball.



Loreen aus Schweden singt heute Abend in der Lanxess-Arena

Schöne Menschen, schicke Läden: Das „Belgische Viertel“ ist „in“ und hat viel mehr zu bieten, als nur am Brüsseler Platz zu chillen. Heute geht es rund um die Kirche St. Michael bei „**Le Bloc**“ um Mode und Design. Von 12 Uhr bis Mitternacht öffnen rund 70 Designer und Besitzer von Ateliers, Showräumen und Läden ihre Türen. Dabei locken Galerien mit Performances, und junge Künstler zeigen ihre Werke. Darum: Ab zum Mode-Ausflug!